AKTUELLE NACHRICHTEN
Deutschland
NACHRICHTEN AG

Brückenabriss in Hanau: Ebbe für den Bahnverkehr bis Ende Februar!

Am 14. Februar 2025 beginnt der Abbruch der Hanauer Hauptbahnhofbrücke. Der Bahnhof bleibt bis zum 28. Februar gesperrt, was zu umfangreichen Bahnverkehrseinschränkungen führt.

Am 14. Februar 2025 beginnt der Abbruch des letzten verbliebenen Abschnitts der Hanauer Hauptbahnhofbrücke. Der südliche Teil des Bahnhofs wird vom 14. Februar um 22.00 Uhr bis zum 28. Februar um 4.00 Uhr komplett gesperrt. Diese Maßnahme wird als Teil des größten Infrastrukturprojekts in Hanau seit Jahrzehnten durchgeführt. Die Brücke, die ursprünglich 1958 erbaut wurde, war über die Jahre stark sanierungsbedürftig, sodass ein Abriss unumgänglich war. Der alte Bau war 120 Meter lang und wog 4.500 Tonnen.

Bereits im Januar erfolgte der Abbruch des ersten Abschnitts der Brücke, dessen Arbeiten schneller als geplant abgeschlossen

wurden. Der jetzt anstehende Abriss des 62 Meter langen südlichen Abschnitts erfolgt, indem diese in 14 Teile zerschnitten werden. Die Gesamtgewichtung dieser Segmente beläuft sich auf etwa 2.400 Tonnen. Ein Raupenkran wird die Teile dann in einer angrenzenden Kleingartenanlage ablegen. Diese Maßnahmen haben erhebliche Auswirkungen auf den Bahnverkehr in Hanau und dessen Umgebung.

Verkehrseinschränkungen und Alternative Reisewege

Die Deutsche Bahn hat bereits angekündigt, dass im regionalen und überregionalen Bahnverkehr Einschränkungen und Ausfälle zu erwarten sind. Reisenden wird daher empfohlen, sich vor Fahrtantritt über die aktuellen Verbindungen zu informieren. Die Mitnahme von Fahrrädern in den Ersatzbussen ist nicht möglich. Ab dem 14. Februar ab 20.00 Uhr sind bereits Ausfälle und Teilausfälle auf den Linien RE 50 und RB 51 zwischen Fulda und Frankfurt zu erwarten, mit einem Ersatzverkehr, der zwischen Fulda und Hanau eingerichtet wird.

Ein weiterer wichtiger Zeitpunkt ist der 15. Februar, an dem es zwischen 20.00 Uhr und 16. Februar um 5.00 Uhr zu weiteren Ausfällen auf den Linien RE 5, RE 50 und RB 51 kommt. Von 21. bis 24. Februar wird der Zugverkehr ebenfalls eingeschränkt, und am 25. Februar ist ab 19.30 Uhr mit einem eingeschränkten Zugverkehr zwischen Frankfurt und Fulda/Bebra zu rechnen.

Projektfinanzierung und Zeitplan

Die Gesamtkosten für den Abriss und Neubau der Brücke betragen 56 Millionen Euro, wobei die Finanzierung zur Hälfte von der Deutschen Bahn und der Stadt Hanau getragen wird. Zusätzlich erhält das Projekt einen Zuschuss von 18 Millionen Euro vom Land Hessen. Die Fertigstellung der neuen Hauptbahnhofbrücke ist für das Jahr 2027 geplant.

Die fortlaufenden Arbeiten sind Teil einer umfassenden Initiative, bei der die Deutsche Bahn und der Bund an der Verbesserung des Schienennetzes arbeiten, um den Zugverkehr nachhaltiger und gleichzeitig pünktlicher zu gestalten. In diesem Kontext spielt der Neubau der Hanauer Hauptbahnhofbrücke eine zentrale Rolle, da er nicht nur lokale, sondern auch überregionale Verkehrsverbindungen verbessert und den großen Investitionsstau im Bereich der Bahninfrastruktur auflöst.

Insgesamt zeigt sich, dass die Entwicklungen rund um den Hanauer Hauptbahnhof komplex sind und gründlich geplant werden müssen, um künftige Mobilität in der Region zu gewährleisten. Reisende sollten sich daher regelmäßig über die aktuellen Lage und mögliche Alternativen erkundigen, während die Arbeiten fortgeführt werden.

hessenschau.de berichtet, dass ... **fnp.de** berichtet, dass ... **deutschebahn.com** berichtet, dass ...

Details	
Quellen	• **www.hessenschau.de** • **www.fnp.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net